

GEMEINDE BRILL



Heiliger Geist, der alles verwandelt

«Empfangt den Heiligen Geist!», sagt Jesus seinen Jüngern, als er ihnen nach seiner Auferstehung am ersten Tag der Woche erschien. Und an Pfingsten, also am fünfzigsten Tag danach, kam vom Himmel her die Fülle des Heiligen Geistes über die versammelten Jünger und Jüngerinnen, damit sie durch diesen Geist verwandelt würden und als so Verwandelte mithelfen sollten an der Verwandlung der Welt.

Kann man aber diese Welt überhaupt verwandeln? Und lässt sich der Mensch darin verwandeln? Und vor allem: Lässt sich unser Herz verwandeln? Dennoch, es gibt Verwandlung in dieser Welt, wie Josef Holtkotte schreibt: «Verwandlung ist ein Lebensgesetz. Das gilt ebenso für den einfachsten Organismus wie für die hochkomplizierte Persönlichkeit. Das Leben wandelt nämlich seine Gestalt, nicht bloß unter Druck von außen, sondern noch mehr durch das ihm eingeschriebene Muss: Du musst dich wandeln, sonst bleibst du nicht du selbst. Und nicht nur das, sondern auch: Du musst dich verwandeln lassen, sonst wirst du nicht du selbst.» Was ist das, was uns so verwandelt, dass es uns verändert, ohne uns zu zerstören?

Es ist der Geist Gottes, wie der Apostel Paulus festhält: «Wir alle aber schauen mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn.» (2 Kor 3,18)

Wir haben daher allen Grund, dem Heiligen Geist auch heute zuzutrauen, dass er uns nicht nur als einzelne Christen, sondern auch unsere Kirche verwandeln kann. Vielleicht haben wir an unserer Nationalsynode am 2./3. Juni in Liestal Gelegenheit, das verwandelnde Wirken des Geistes Gottes wahrzunehmen oder sogar selbst zu erfahren.

Vor solch einer Verwandlung sollte sich niemand fürchten. Denn «wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit»! (2 Kor 3, 17) Die Freiheit der Kinder Gottes – sie ist durch die Liebe gebunden, sie sucht sich nicht selbst.

Öffnen wir darum mit großem Vertrauen für die Gaben des Geistes, der alles verwandelt, «damit Gott alles in allem ist».

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen unseres Pastoralteams schöne Pfingsten, eine gesegnete Nationalsynode und wohltuende Sommer- und Herbstferien!

Pfr. Simon Huber

Die christkatholische Nationalsynode – mehr als ein Kirchenparlament

In diesem Jahr findet die Session der Nationalsynode in unserem Kanton, in Liestal statt. Zudem wird die Synode im Moment vom Präsidenten der Kirchgemeinde Baselland, Hannes Felchlin, präsidiert. Gründe genug also, dieses wichtige Organ unserer Kirche auch einmal in einem Gemeindebrief etwas genauer vorzustellen.

Die Nationalsynode besteht aus 70 Laiendelegierten der Kirchgemeinden und den Geistlichen (Bischof, Priesterinnen und Priester, Diakoninnen und Diakone). Stimmberechtigt sind von den Geistlichen allerdings jeweils maximal nur 50. Zwar sind selten mehr als 50 Geistliche anwesend, aber die Regelung will klar machen, dass die Laiendelegierten der Kirchgemeinden nicht überstimmt werden können.

Vielfältige Aufgaben: Wahlen, Finanzen, Glaubensfragen

Zu den wichtigsten Aufgaben der Nationalsynode gehören die Wahlgeschäfte. Nicht nur die eigenen Spitzen (Synodepräsidium) und der Synodalrat werden von den Synodalen gewählt, sondern vor allem auch der Bischof. So zeigt sich gerade in dieser Wahl des Bischofs (oder vielleicht einmal einer Bischöfin) die besondere Eigenart unserer christkatholischen Kirche. Bischöfe werden nicht einfach von oben her eingesetzt, sondern gewählt. Die Synode bestimmt aber auch über die Finanzen des Bistums, verabschiedet Rechnung und Budget. Es wäre aber völlig falsch, die Synode nur als zuständig für Verwaltungsfragen zu sehen. Im Gegenteil: Die Nationalsynode berät und entscheidet in allen wichtigen Fragen des kirchlichen Lebens mit. So erlässt sie gemäss Kirchenverfassung «Grundsätze für das kirchliche Leben, namentlich für Verkündigung, Liturgie, Seelsorge, Ausbildung der Geistlichen, Religionsunterricht, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und kirchlicher Disziplin» und sie genehmigt die liturgischen Texte und die Lehrmittel für den Religionsunterricht. Dies zeigt klar, dass die Synode so auch geistlichtheologisch die Ausrichtung unserer Kirche prägt. Besonders deutlich kommt das zum Ausdruck, wenn die Synode nach einem bestimmten Verfahren in zwei Lesungen zu Glaubensfragen Stellung nimmt so geschehen etwa bei der Einführung der Frauenordination 1998/99 und bei der Ehe für alle 2021/22.

Intensive Sessionen

In der Regel tagt die Nationalsynode einmal jährlich, meistens in der ersten Woche nach Pfingsten vom Freitag bis Samstag – so in diesem Jahr vom

2.-3. Juni 2023. In jedem Jahr besucht die Nationalsynode dabei eine andere Kirchgemeinde. Synodale lernen so auch nebenbei noch die Schweiz gut kennen. Eröffnet wird jede Synode durch eine Eucharistiefeier, der der Bischof vorsteht. Dieser Gottesdienst ist nicht einfach ein schöner Brauch, sondern erinnert daran, dass die gesamte Synode letztlich gottesdienstliches Geschehen ist. Wenn eine kirchenleitende Behörde ihr Zentrum – Jesus Christus - vergisst und auch die regulären, vielleicht sehr profanen, Geschäfte nicht mehr unter den Segen Gottes stellt, da wird sie zu einem reinen Kirchenparlament. Sie ist dann im Grunde nur noch ein politisches Gremium und nicht mehr die Versammlung gläubiger Christinnen und Christen, die auf den Beistand und die Inspiration des Heiligen Geistes vertrauend, ihre Entscheidungen trifft.

Wichtiger Bestandteil einer Synodesession sind neben Gottesdienst und Sitzungen aber auch ein festliches Bankett und viele Gelegenheiten für geselliges Beisammensein. Auch diese informellen und oft sehr fröhlichen Begegnungen sind gerade für eine kleine und familiäre Kirche wie der unsrigen von zentraler Bedeutung.

Synode bedeutet gemeinsam auf dem Weg sein

An einer Synodesession werden Anträge gestellt, wird diskutiert, mitunter auch heftig, und abgestimmt – wie in einer politischen Behörde oder einem Vereinsvorstand auch. Und doch ist die Synode weit mehr als einfach ein Kirchenparlament. Das Wort «Synode» kommt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet: «gemeinsamer Weg». Genau dies trifft das Wesen auch der christkatholischen Nationalsynode sehr gut. Es geht darum, miteinander auf dem Weg zu sein, der Bischof zusammen mit der Synode, Lai*innen zusammen mit Geistlichen, Menschen aus allen Gemeinden des Bistums. Niemand hat nach christkatholischem Verständnis die Wahrheit gepachtet. Den Geheimnissen des Glaubens kann man nur auf die Spur kommen, wenn man sich gemeinsam auf den Weg macht, und Entscheide, welche die gesamte Kirche betreffen, können nur in gemeinschaftlichem Ringen getroffen werden. Damit diese eminent theologische Rolle der Nationalsynode nicht zur blossen Floskel gerät, müssen wir uns immer neu gemeinsam auf den Weg machen – in diesem Jahr in Liestal.

Thomas Zellmeyer

Interview zum Synodepräsidium mit Hannes Felchlin, Synodepräsident



Was ist deiner Meinung nach die wichtigste Aufgabe eines Synodepräsidenten an den Sessionstagen selbst? Und sonst im Allgemeinen?

Meine Aufgaben teilen sich einerseits in die Vorbereitung der Synode, in welcher ich für die Kommunikation mit den Synodalen und die Erstellung der Traktandenliste zuständig bin (in Zusammenarbeit mit Bischof und Synodalrat) und andererseits in die Führung der Session, welche hauptsächlich von der Einhaltung des verfassungsgemässen Ablaufs, des Zeitmanagements und der Sicherung des synodalen Umgangs miteinander geprägt wird.

Erwartet uns in Liestal dieses Jahr eher eine ruhige oder aufregende Synode?

Zum heutigen Zeitpunkt sieht es eher danach aus, dass wir weniger beschlussfähige Anträge haben und uns deshalb stärker um die inhaltliche Diskussion zur Zukunft unserer Kirche kümmern können. Ob dies heisst, dass sie ruhiger wird, werden wir sehen ©; ich hoffe nicht, dass sie ruhig sondern engagiert, spannend und zukunftsweisend wird.

Wenn du auf die Vorbereitungen schaust, denkst du, dass es gelingen wird, den Synodeteilnehmenden das Baselbiet etwas näher zu bringen?

Dies ist nun eine Frage an mich als Co-Präsident des Organisationskommittees, welches ich dieses Jahr auch noch inne habe. Wie immer gibt es wenig Zeit neben den offiziellen Sessions-Zeiten für die Synodalen. Dennoch denke ich, dass wir ihnen die Situation unserer Kirche im Baselbiet sowie das Baselbiet als Kanton doch auch zeigen können.

Wie gut ist das Amt des Synodepräsidenten (-in) vernetzt mit dem Synodalrat oder anderen Gremien unserer Kirche? Gibt es ggfs. Handlungsbedarf?

Für das Synodepräsidium werden meistens Personen gewählt, welche schon stark vernetzt sind in unserer Kirche. Dennoch ist es wichtig, dass der Puls gefühlt werden kann. Viele Geschäfte werden ja bekanntlich von unserer Exekutive, dem Synodalrat und dem Bischof, vorbereitet. Ich bin die sechs Monate vor einer Session jeweils an die Synodalratssitzungen eingeladen. Weiter sehe ich keinen Handlungsbedarf. Vieles ist wie im Leben eine Holschuld und man kann mehr oder weniger aktiv sein.

Da du politisch sehr gut vernetzt bist: Wie schätzt du die Bedeutung der christlichen Landeskirchen (und unserer Landeskirche im Besonderen) in der politischen Landschaft des Baselbiets ein? Gibt es evtl. Felder, auf denen wir uns vermehrt einbringen könnten oder sollten?

Dies ist eine sehr spannende Frage. Die Bedeutung der christlichen Kirchen, vor allem der Landeskirchen nimmt sicherlich generell ab. Es gibt politisch auch schon Vorstösse, welche die stärkere Trennung von Kirche und Staat fordern. Doch vor allem im Baselbiet ist der Regierung klar, dass die Kirchen eine grosse karitative Arbeit leisten, welche sonst der Staat zu höheren Kosten übernehmen müsste.

Es werden ja zwei anstrengende Tage für dich werden: Wie steckst du die Belastung weg? Hast du danach Ferien geplant? (=Homestory-Frage) ①

Ich kann mit dieser Belastung, wenn es denn eine ist, sehr gut umgehen. Einerseits weil ich eher ein ruhiger, besonnener Mensch bin, welcher mit Stresssituationen umzugehen weiss und anderseits, weil ich doch etwas (Lebens-)Erfahrung habe, auch aus meinen Führungspositionen im Beruf, Militär, Politik und Gesellschaft. Zudem bin ich motiviert und leiste diese Milizarbeit sehr gerne, weil ich vom synodalen (demokratischen) System unserer Kirche überzeugt bin, dann aber auch meinen Teil leisten muss und will.



THE DATE



WIR SUCHEN NOCH HELFER UND HELFERINNEN

für die Nationalsynode vom 2./3. Juni 2023

Vom Donnerstagnachmittag, 1. Juni bis Samstagabend, 3. Juni können wir jede helfende Hand gebrauchen. Haben Sie Zeit und Lust, uns zu unterstützen? Wir freuen uns sehr auf Sie.

Anmeldungen gerne im Sekretariat unter 061 481 22 22 oder per Mail an esther.dubs@christkatholisch.ch

UNSERE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNGEN

finden wie folgt statt:

Im Restaurant Kloster in Dor-Baselland Sonntag 21. Mai 12.45 Uhr nach dem Gottesdienst von 11.15 Uhr in der Klosterkirche

Allschwil-Donnerstag 8. Juni 19.00 Uhr Im Kirchgemeindehaus in Schönenbuch Allschwil

12. Juni 20.00 Uhr Im Kirchgemeindehaus in Laufen Montag Laufen



Seit 2014 dürfen wir in den Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal als Pfarrerin und Pfarrer tätig sein. Nun haben sich innerhalb von sehr kurzer Zeit die Weichen unserer beruflichen Zukunft neu gestellt.

Im Sommer dieses Jahres geht die Berner Pfarrerin Anna Maria Kaufmann frühzeitig in die Pension. Thomas Zellmeyer hat sich um diese frei werdende Pfarrstelle beworben, und der Kirchgemeinderat Bern schlägt ihn als neuen Pfarrer vor. Ab 1. November wird er zusammen mit Pfarrer Christoph Schuler im Pfarramt der Kirchgemeinde Bern mit einer 60%-Stelle tätig sein. Daneben wird er die Pfarrstelle in Thun (40%) behalten. Pfarrerin Liza Zellmeyer wird ihre Pfarrstelle in Biel behalten und damit ihr Gesamtpensum auf diese 60% reduzieren. Dies bedeutet für uns, dass wir nach neun Jahren unser Engagement in Allschwil und im Birsigtal auf den 31. Oktober 2023 beenden müssen. Mit diesem Stellenwechsel geht auch ein Wohnortwechsel nach Bern einher.

Wie meist bei solchen einschneidenden Veränderungen, haben auch wir ein lachendes und ein weinendes Auge bei unserem Abschied von den

Abschied und Neubeginn

Kirchgemeinden Allschwil und Birsigtal. So ist da zum einen die Freude über die neue berufliche Herausforderung in Bern. Zum andern sind wir natürlich auch traurig über den Abschied aus dieser Region und vor allem von all diesen Menschen, die uns in diesen Jahren sehr ans Herz gewachsen sind. Aber nach neunjähriger Tätigkeit in den beiden Gemeinden sehen wir den Zeitpunkt für einen Wechsel als den richtigen an. Ein solcher Wechsel kann für beide Seiten stets auch eine Chance darstellen.

Wir blicken dankbar auf eine reiche Zeit mit vielen wunderbaren Begegnungen zurück. Viele Projekte und Veranstaltungen konnten in dieser Zeit umgesetzt und verwirklicht werden. Wir denken – neben vielem anderen – an die Renovation der Alten Dorfkirche, an die Fasnachtsgottesdienste und an die bereichernde Arbeit mit Unterrichtskindern und ihren Eltern, die uns grossen Spass gemacht hat.

Dankbar waren wir auch für die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Helferinnen und Helfern in den beiden Gemeinden, die uns stets so treu unterstützt haben. Gerade dieses aktive Engagement von so vielen Helferinnen und Helfern hat für uns immer wieder eine besondere Attraktivität unserer beiden Kirchgemeinden ausgemacht. Ganz herzlich danken wir auch für die stets sehr gute Zusammenarbeit mit den Kirchenräten, dem Sekretariat, den Sigristen und Organisten.

Noch sind wir aber hier! Bis Ende Oktober läuft in unseren Gemeinden noch sehr viel, wovon ja gerade auch dieser Gemeindebrief zeugt. Wir freuen uns auf noch viele schöne Begegnungen mit Ihnen!

Unseren letzten Gottesdienst für die beiden Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal werden wir am 29. Oktober 2023 in der Alten Dorfkirche Allschwil feiern. Schön, wenn Sie dann auch dabei sind!

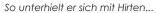
Liza und Thomas Zellmeyer

RÜCKBLICK NACH ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH UND BIRSIGTAL

«Wir schalten direkt nach Bethlehem...»



An der Christbaumfeier der Religions-Unterrichtskinder wurde am 18. Dezember 2022 das Weihnachtsspiel «Weihnachtsreportage aus Bethlehem» aufgeführt. Ein Reporter hatte aus der Kleinstadt die aufsehenerregenden Neuigkeiten über den neugeborenen König der Welt zu berichten und konnte zahlreiche Live-Interviews führen.





Dem ganzen Schauspielensemble wurde begeistert applaudiert

ETHLEHEN



...und mit Engeln



Adrian Nussbaumer kündet mit Fanfarenklängen auf der Trompete hohen Besuch an



Drei Königinnen aus dem fernen Orient besuchen das neugeborene Kind



Nach dem Gottesdienst spielten Julia und Sofia Noll im Gemeindesaal Weihnachtslieder auf Cello und Geige

Wir danken allen Beteiligten für diesen wunderschönen und gelungenen Anlass.

RÜCKBLICK NACH ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH UND BIRSIGTAL



Nach zweijähriger Pause kehrte Frau Fasnacht wieder in die Alte Dorfkirche zurück. Die «Guggemysli Jungi Garde» schränzten am Fasnachtsgottesdienst, sorgten für die passende musikalische Stimmung, Pfarrer Thomas Zellmeyer gab in der Fasnachtspredigt auch noch seinen Senf dazu und im Anschluss genossen alle den Apéro in der «LaOla-Ban».

RÜCKBLICK AUF DAS GEMEINDELEBEN LAUFEN UND BASELLAND



Im Advent hatten wir in Dornach und Sissach sowie in Laufen schöne, lichtvolle Adventsfeiern. Ausserdem in Laufen das gut besuchte, traditionelle Pastetlistübli (3./4.12.), das sicherlich in diesem Jahr eine Wiederholung haben wird.

Ein schöner Gottesdienst war der Taufgottesdienst in der Klosterkirche für Nica und Neva Di Benedetto aus Sissach (11.12.). Im Arlesheimer Dom feierten wir in ökumenischem Rahmen die Ankunft des Friedenslichts aus Bethlehem (16.12.)

Eine weitere Freude waren der gut besuchte Heilig-Abend-Gottesdienst in der Klosterkirche Dornach, ausserdem der festliche, wenn auch leicht improvisierte, Weihnachtsgottesdienst am 25.12. in der St. Katharinenkirche Laufen (Organist und Ersatzorganist waren krankheitshalber ausgefallen).

Im Januar 2023 ist der ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen am 22.1. in der reformierten Kirche Laufen erwähnenswert; im Anschluss ergaben sich beim Kaffee anregende Gespräche im ref. Kirchgemeindehaus.

In der darauffolgenden Woche hatten wir am Mittwoch, 25.1., in der reformierten Kirche Arlesheim ein Taizégebet zum Thema der näheren Zusammenarbeit und der inneren Gebetsgemeinschaft unter den Landeskirchen. Es war sehr stimmungsvoll gestaltet, mit vielen Kerzen, die die Kirche in ein mystisches Licht tauchten, und einem ausgezeichneten Profi am Klavier, der die Lieder variantenreich begleitete.

VORSCHAU FÜR ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH UND BIRSIGTAL

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Alten Dorfkirche am 28. Mai 2023

Der ökumenische Pfingstgottesdienst ist jeweils einer der grossen Höhepunkte im kirchlichen und ökumenischen Leben Allschwils. In diesem Jahr wird diese Feier, an der an die Aussendung des Heiligen Geistes und die Gründung der Kirche gedacht wird, am 28. Mai 2023 in der Alten Dorfkirche stattfinden. Die Feier wird gemeinsam gestaltet von Pfarrerin Liza Zellmeyer und den Pfarrern Claude Bitterli und Daniel Fischler.

Stärkung auf dem Weg des Glaubens – Firmgottesdienst am 4. Juni 2023

Im Sakrament der Firmung werden Jugendliche für ihren weiteren Lebensweg mit Gott und in der Kirche gestärkt. Bischof Harald Rein wird am Sonntag, 4. Juni 2023, sechs Jugendlichen aus den Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch, Birsigtal und Laufen die Firmung spenden. Vom Bischof gefirmt werden: Erin Curran, Lucie Manon Gerster, Ylenia Gürtler, Adrian Nussbaumer, Timotheus Salvisberg und Tomek Wenzel. Zusätzlich zum Religionsunterricht werden die Jugendlichen aus Allschwil und Birsigtal sich am Wochenende vom 13./14. Mai 2023 in Bern und Biel auf ihren grossen Tag vorbereiten. Neben dem Kennenlern-Besuch beim Bischof in Bern werden sie am Sonntag auch an einer Firmung in Biel teilnehmen können. Wir wünschen den Firmlingen einen stärkenden Gottesdienst und die Begleitung und den Segen Gottes auf ihrem weiteren Lebensweg.

Liza und Thomas Zellmeyer Pfr Simon Huber

VORSCHAU FÜR ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH UND BIRSIGTAL



Schwester Bonifatia predigt im Patroziniumsgottesdienst am 29. Juni 2023

Seit mehr als 50 Jahren wirkt Schwester Bonifatia bereits in Allschwil. Es ist wohl keine Übertreibung, sie als eine «lebende Legende» in Allschwil zu bezeichnen. Es freut uns ganz ausserordentlich, dass wir Sr. Bonifatia für den diesjährigen Patroziniumsgottesdienst Petrus und Paulus am 29. Juni 2023, um 19 Uhr, als Fest- und Gastpredigerin gewinnen konnten. Bonifatia wird uns in ihrer Predigt die faszinierenden Persönlichkeiten unserer Kirchen- und Ortspatrone näherbringen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom christkatholischen Kirchenchor unter der Leitung von Matthias Krüger umrahmt. Im Anschluss an den festlichen Patroziniumsgottesdienst sind alle herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Regionale Schöpfungsfeier auf dem Bauernhof am 3. September 2023

Immer im September feiern die Kirchen die Schöpfungszeit und gedenken dabei der Schönheit, aber auch Verletzlichkeit von Gottes Schöpfung. Passenderweise feiern wir in diesem Jahr den Schöpfungssonntag am 3. Sep. in einem regionalen Gottesdienst (alle Kirchgemeinden des Kantons Basel-Landschaft gmeinsam) auf einem Bauernhof – dem Längehof in Schönenbuch.

Im Anschluss haben alle Mitfeiernden Gelegenheit bei einem Mittagessen (Wienerli, Kartoffelsalat, Kaffee und ein Dessert) noch gemütlich zusammen zu sitzen. Das Mittagessen kostet 15. Franken. Es wird um eine Anmeldung beim Sekretariat gebeten, damit wir gut planen können – Sekretariat Landeskirche Basel-Landschaft, Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil, sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch, Tel. 061 481 22 22.

Ökumenische Feier zur Aufhebung von Grabfeldern am 16. September

Bereits zum zweiten Mal wird am Samstag, 16. September 2023, dem Samstag vor dem Bettag, um 16 Uhr, eine Feier zur Aufhebung von Grabfeldern auf dem Friedhof Allschwil von den Seelsorgenden der Allschwiler Kirchen gestaltet.

Jeweils nach 25 Jahren (Reihengräber und Urnennischen) beziehungsweise 50 Jahren (Familien- und Doppelgräber) werden auf dem Friedhof Allschwil Grabfelder aufgehoben.

In einer schlichten Feier erhalten die Angehörigen die Gelegenheit, noch einmal in würdiger Weise an ihre Verstorbenen zu denken und Abschied zu nehmen.

Die Feier wird in diesem Jahr von den Pfarrerinnen Elke Hofheinz und Liza Zellmeyer und dem Theologen Gabriele Balducci gestaltet. Die Angehörigen der Verstorbenen werden von der Gemeinde Allschwil direkt eingeladen.



VORSCHAU FÜR ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH UND BIRSIGTAL



Ökumenischer Bettagsgottesdienst in St. Theresia in Allschwil am 17. September 2023

Der ökumenische Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag wird am 17. September 2023 um 10 Uhr in der Kirche St. Theresia gefeiert. Gestaltet wird die Feier gemeinsam von Gabriele Balducci, Pfrn. Elke Hofheinz und Pfrn. Liza Zellmeyer.

VORSCHAU FÜR LAUFEN UND BASELLAND



Märtseelsorg am Laufener Monatsmarkt

Das ökumenische Team Laufen ist seit nunmehr zwei Jahren an den Monatsmärkten mit einem eigenen Stand präsent, jeweils am ersten Dienstag im Monat, ausser Januar und Februar (verkleinerter Monatsmarkt wegen Kälte). Es sind jeweils zwei Seelsorgende vor Ort, die mit verschiedenen Aktionen auf die Anliegen der Kirchen aufmerksam machen. Wichtiger sind aber die Begegnungen und Gespräche vor Ort. Die Daten entnehmen Sie bitte der Agenda. Wir freuen uns auf Sie! Ökumenisches Pfarrteam Laufen

VORSCHAU FÜR LAUFEN UND BASELLAND



Offene St. Katharinenkirche

An jedem Sonntag im Jahr ist nachmittags nicht nur das Museum Laufental offen, sondern auch die St. Katharinenkirche. Verlangen Sie im Museum den Schlüssel zur Kirche und bestaunen Sie anschliessend das alte Gebäude mit seiner beruhigenden Wirkung! Der neue Audio-Guide zur Kirche liegt gleich beim Eingang auf. Scannen Sie die angegebenen QR-Codes in der Broschüre und erhalten Sie einen spannenden Einblick in die wechselvolle Geschichte der Kirche samt den wichtigsten kunsthistorischen Informationen. Wenn Sie sonst einmal eine Führung wünschen, dann nehmen Sie mit "Tourismus Laufen" oder dem Christkatholischen Pfarramt Kontakt auf.

Gottesdienste in Sissach

In der röm.-kath. Kirche St. Josef werden wir am 14. Mai (Muttertag) um 11 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit der röm.-kath. Pfarrei feiern. Weitere Eucharistiefeiern: 1. Oktober um 15 Uhr (anschliessend Kaffee im Centro italiano) und am 10. Dezember um 15 Uhr (anschliessend Adventskaffee im Centro italiano).

Gemeindezmittag im Juli und August

Seniorenmittagstisch – Kirchgemeindehaus Laufen

Jeweils **am letzten Dienstag im Monat** findet ab 11.30 Uhr in unserem Kirchgemeindehaus der ökumenische Seniorenmittagstisch statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Anmeldungen sind jeweils bis zum Tag davor, 12 Uhr, erbeten an Frau Sabine Freund vom reformierten Sekretariat, unter der Telefonnummer 061 761 40 43. Die Daten entnehmen Sie bitte unserer Agenda.

Sie haben es sicherlich bereits bemerkt: Im Juli und August folgen wir bei den Gottesdiensten einem lockeren Sommerrhythmus. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es für hungrige Interessierte die Möglichkeit, das Mittagessen gemeinsam einzunehmen, dies abwechselnd in Dornach im Gartenrestaurant des Klosters, sowie in Laufen in einer gemütlichen Gartenbeiz. Es betrifft die folgenden Sonntage: 2. Juli (St. Katharinenkirche, 10 Uhr), 9. Juli (Klosterkirche Dornach, 11.15 Uhr), 13. August (Klosterkirche Dornach, 11.15 Uhr) und 20. August (St. Katharinenkirche, 10 Uhr).

VORSCHAU FÜR LAUFEN UND BASELLAND

Sonntag, 30. April 2023 im Kloster Dornach

Programm:

11.15h Lichtfeier (Klosterkirche)

12.30h Mittagessen (Gartenrest.)

13.30–16h Workshop zum Thema

(Bibliothek)

Leitung: Diakonin Karin Schaub und

Pfr. Simon Huber

Kosten: das eigene Mittagessen

Anmeldung: bis spätestens Montag, 24. April 2023, ans Pfarramt, Tel. 061 821 92 88 oder per Email an simon.huber@christkatholisch.ch

Es ist auch möglich, nur am Workshop teilzunehmen.

Gerhard Gäde

Viele Religionen –
welche Wahrheit?

Ein neuer Blick auf
die nichtchristlichen Religionen

Viele Religionen – welche Wahrheit? Oder:

Wieviel Religion braucht der Mensch, um «heil» zu sein?

Religionen versprechen den Menschen «Heil». Aber die Vielfalt der Religionen wirft automatisch die Frage auf, welche von ihnen wahr ist. Lässt sich diese Frage überhaupt beantworten? Oder sollten wir umformulieren und fragen: Welche Wahrheit müssen Religionen beinhalten, damit die Menschen, die ihnen folgen, wirklich heil werden können? Gerhard Gädes Buch aus dem Jahr 2021 präsentiert einen neuen Ansatz, dass und wie es die christliche Botschaft ermöglicht, anderen Religionen Heilscharakter zuzuerkennen, ohne damit den christlichen Wahrheitsanspruch zu relativieren. Dabei gehen wir u.a. auf den Islam ein.

Gerhard Gädes Ansatz hat meine eigene Sicht auf die nicht-christlichen Religionen stark verändert. Es ist nämlich die christliche Botschaft selbst, die den Schlüssel bietet, um andere Religionen einzuschätzen, und den Blick für deren Wahrheit öffnet. Das gilt auch für neureligiöse Strömungen, wie wir sie in der Esoterik finden. Auf Letzteres geht Gerhard Gäde zwar nicht ein, aber ich möchte den Workshop gerne um dieses Thema erweitern.

Save the Date: Im Rahmen der Auseinandersetzung mit anderen Religionen besuchen wir am Samstag, 16. September, das Haus der Religionen in Bern. Wir werden dort um 10 Uhr eine 90-minütige Führung haben. Genauere Infos erfolgen im Christkatholisch.

VORSCHAU FÜR LAUFEN UND BASELLAND



PERSÖNLICHES



Wir sagen herzlich Willkommen

Viele von Ihnen kennen sie bereits. **Isabella Russo** ist seit dem 1. Dezember 2022 unsere neue Sekretariatsmitarbeiterin. In nur kurzer Zeit hat sie sich bei uns gut eingelebt. Sie ist mit ihrer zuverlässigen, freundlichen und zuvorkommenden Art uns allen eine grosse Hilfe. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Zum 96. Geburtstag

Weiss Werner aus Binningen am 7. September

Zum 94. Geburtstag

Ettlin Margaretha aus Oberwil am 21. Mai Merçay Alice aus Münchenstein am 28. September

Zum 93. Geburtstag

Saner-Studer Hedwig aus Breitenbach am 15. September

Zum 92. Geburtstag

Jochberg Elly aus Binningen am 16. Mai

Zum 91. Geburtstag

Ackermann Marussia aus Reinach am 4. Mai Moll Anneli aus Therwil am 6. Juni Vögeli Sieglinde aus Allschwil am 26. Juni Frey Oskar aus Liestal am 18. September Soland-Distel Maria aus Bättwil am 14. Oktober

Zum 90. Geburtstag

Bürgin Helena aus Münchenstein am 14. April Weber Erich aus Reinach BL am 21. Mai von Steiger Andreas aus Therwil am 21. Juni

Zum 85. Geburtstag

Degen Marianne aus Therwil am 21. Juni Müller Theresia aus Pratteln am 9. Juli Hahne Ruth aus Allschwil am 11. Juli Borer-Iten Pius aus Himmelried am 20. Juli Baumgartner Roger aus Therwil am 21. August Grüter Peter aus Duggingen am 4. Oktober

Zum 80. Geburtstag

Bürgi Ulrich aus Liestal am 29. April Messerli Rudolf aus Oberwil am 6. Mai Keller Elisabeth aus Liestal am 25. Mai Meier Suzanne aus Therwil am 16. Juli Fischler Verena aus Allschwil am 28. August Müller Christine aus Bottmingen am 19. September Flubacher Rosmarie aus Sissach am 25. September Stocker Karl aus Allschwil am 6. Oktober Kuhny Eigensatz Eveline aus Gelterkinden am 31. Oktober

Zum 75. Geburtstag

Lutz Gerhard aus Reinach am 18. Mai Richterich Rainer aus Allschwil am 30. Mai Riesen Elsbeth aus Liestal am 31. August Herzog Markus aus Binningen am 26. Oktober

Zum 70. Geburtstag

Iselin Doris aus Laufen am 24. April Golden Reid aus Allschwil am 26. April Hess Irene aus Therwil am 22. Mai Meier Veronika aus Allschwil am 21. Juni Gubler-Jeker Hans Rudolf aus Breitenbach am 5. September Christen Christoph aus Sissach am 19. September

Zum 60. Geburtstag

Werdenberg Hans-Rudolf aus Allschwil am 11. April Picornell Thierry aus Therwil am 23. April Frey Urs-Martin aus Rünenberg am 30. April Küng Isabella aus Binningen am 1. Juni Studer Katharina aus Wahlen b. Laufen am 13. Juni Schaub Beat aus Liestal am 17. Juni Brunner Marcel aus Allschwil am 26. Juni Werdenberg Hansjörg aus Allschwil am 28. Juni Bader Isabel aus Diegten am 9. Oktober Segginger Edgar aus Laufen am 21. Oktober Stieber Monika aus Frenkendorf am 22. Oktober

Zum 50. Geburtstag

Mondello Domenico aus Birsfelden am 10. April Noll Andreas Stefan aus Allschwil am 11. April Znajda Olga aus Birsfelden am 25. Juni Breidert-Stalder Sonja aus Langenbruck am 7. Juli Hottinger Simone aus Binningen am 25. August Capobianco Nicole aus Ziefen am 4. September Thüring Stefan aus Laufen am 29. September

Zum 40. Geburtstag

Kuriata-Adamusiak Renata aus Allschwil am 13. April Blaser Sabrina aus Muttenz am 21. April Stettler Nicole aus Allschwil am 29. Juni Colca Katia aus Pratteln am 29. Juni Leutenegger Fabienne aus Laufen am 11. Juli Carta Felice aus Muttenz am 5. August Gyger Deborah aus Füllinsdorf am 26. August Leonova Katerina aus Birsfelden am 15. September

Zum 30. Geburtstag

Villaccio Sandro aus Muttenz am 5. Mai Nurmsoo Germo aus Aesch BL am 10. Mai Scardigno Mauro aus Allschwil am 15. Mai Hakmi Samia aus Oberwil BL am 21. Juni Mitterer Joel aus Hofstetten SO am 12. Juli Traut Alex aus Birsfelden am 12. August Strübin Sabrina aus Maisprach am 16. August Ballasch Oskár aus Diegten am 24. September Bernet Cécile aus Binningen am 20. Oktober Tulej Elzbieta aus Bottmingen am 28. Oktober

Zum 20. Geburtstag

Yakovenko Alexander aus Birsfelden am 20. Mai Richert Raoul aus Oberwil BL am 18. Juli Roth Fabienne aus Anwil am 3. September

Zum 10. Geburtstag

Hottinger Lena aus Binningen am 23. Mai Martinez De Salazar Falgas Pau aus Oberwil BL am 8. Juni Blaser Leo aus Muttenz am 10. Juli Chernov Mykhailo aus Allschwil am 22. September

Zur Volljährigkeit

Vogt Yannis aus Allschwil am 25. April Seipel Andri aus Liestal am 27. April Brotto Hitz Thiago aus Arlesheim am 10. Juni Hohler Janis aus Pratteln am 16. Juli Koch Manon aus Muttenz am 11. August Amsler Silvan aus Oberwil BL am 28. September

Zur diamantenen Hochzeit

Fischler Guido und Piera-Angela aus Bottmingen am 17. April Von Steiger Maja und Andreas aus Therwil am 27. April Tinguely Maurice und Liselotte aus Allschwil am 13. September

Zur goldenen Hochzeit

Wallmeier Werner und Ehefrau aus Liestal am 5. April Thüring Margrit und Stefan aus Laufen am 27. April

In stillem Gedenken

An Maja Frey-Minger aus Liestal am 26. November im Alter von 85 Jahren.

An Christina Rolli aus Binningen am 29. Dezember im Alter von 80 Jahren.

An Elsbeth Metzger aus Reinach am 27. Januar im Alter von 86 Jahren.

An Robert Kym aus Sissach am 9. Februar im Alter von 76 Jahren.



Agenda für die Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal

Tag		Zeit	Gemeinde	Ort	Anlass	
April						
Sonntag	16.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier	
Sonntag	23.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier	
Sonntag	30.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier	
Mai						
Samstag	6.	10.15 h	Allschwil	Alterszentrum am Bachgraben	Eucharistiefeier	
Sonntag	7.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier	
Samstag und Sonntag	13./ 14.	ganztags	Allschwil	Bern und Biel	Firmweekend in Bern und Biel	
Samstag	13.	09 - 12.00 h	Allschwil	Kirchgemeinde- haus	Reliunterricht Unterstufe	
Sonntag	14.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Prn. Marlies Della- giacoma	
Donnerstag Auffahrt	18.	ganztags	Allschwil	Allschwil	Banntag	
Sonntag	21.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier	
Sonntag Pfingstsonn- tag	28.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Ökumenischer Gottesdienst	
Juni						
Freitag	2.	abends	Allschwil	Alte Dorfkirche	«Orgelspaziergang» im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen», Orgel- konzert mit Matthias Krüger in der Alten Dorfkirche	
Freitag	2.	10.00 h	Liestal	Stadtkirche	Gottesdienst Nationalsynode	
Freitag und Samstag	2./	ganztags	Liestal	Landratssal Kasernenstrasse 31	Nationalsynode	
Sonntag	4.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Firmung	
Donnerstag	8.	19.00 h	Allschwil	Kirchgemeinde- haus	KGV Allschwil	
Sonntag	11.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier	
Samstag	17.	09.00 h	Allschwil	Spielplatz Plumpi	Abschluss Religionsunterricht	
Sonntag	18.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier	
Sonntag	25.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier	
Donnerstag	29.	19.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Patrozinuim Peter und Paul	
Juli	Juli					
Samstag	1.	10.15 h	Allschwil	Alterszentrum am Bachgraben	Eucharistiefeier	
Sonntag	2.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier	
Sonntag	9.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier	

Agenda für die Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal

Tag		Zeit	Gemeinde	Ort	Anlass		
Sonntag	16.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Sonntag	23.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Sonntag	30.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier mit Luzian Jenni an der Handorgel		
August	August						
Sonntag	6.			Kein Gottesdiens	t im Gemeindegebiet		
Sonntag	13.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Sonntag	20.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Prn. Sarah Böhm		
Sonntag	27.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Septem	ber						
Freitag	1.	ganztags	Allschwil	Dorfplatz	Dorf Jazz Allschwil		
Sonntag	3.	10.00 h	Schönenbuch	Längehof	BL-Regio-Gottesdienst auf dem Längehof mit anschliessendem Brunch		
Mittwoch	6.	ganztags			Seniorenausflug		
Sonntag	10.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Samstag	16.	10.15 h	Allschwil	Alterszentrum am Bachgraben	Eucharistiefeier		
Samstag	16.	16.00 h	Allschwil	Friedhof Allschwil	Ökumenische Feier zur Aufhebung von Grabfeldern		
Sonntag	17.	10.00 h	Allschwil	St. Theresia-Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag		
Sonntag	24.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Samstag	30.	ganztags	Allschwil	Dorfplatz	Allschwiler Märt		
Samstag	30.	ganztags	Allschwil	KG-Saal	Pastetli-Club		
Oktobe	r						
Sonntag	1.	09.30 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier		
Sonntag	8.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Pfr. em Peter Hagmann		
Sonntag	15.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Sonntag	22.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier		
Dienstag	24.	09.00 - 11.00 h	Allschwil	Kirchgemeinde- haus	Packtag Gemeindebrief		
Sonntag	29.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier / Abschiedsgottesdienst von Liza und Thomas Zellmeyer		

Wir freuen uns sehr, Sie an dem einen oder anderen Anlass begrüssen zu dürfen.

Agenda für die Kirchgemeinden Laufen und Baselland

Tag		Zeit	Gemeinde	Ort	Anlass	
April	April					
Donnerstag	13.	10.00 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach	
Sonntag	16.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier mit Erstkommunion	
Sonntag	23.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier	
Dienstag	25.	11.30 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch	
Sonntag	30.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier mit Diakonin Karin Schaub	
Mai						
Montag	1.	9.00 - 16 .00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg	
Mittwoch	3.	14.00 - 15.15 h	Liestal	Schulhaus Frenken	Religionsunterricht Unterstufe	
Mittwoch	3.	15.45 - 16.45 h	Liestal	Schulhaus Frenken	Religionsunterricht Mittelstufe	
Sonntag	7.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier	
Dienstag	9.	14.00 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach	
Sonntag	14.	11.00 h	Sissach	Römkath. Kirche St. Josef	ökumenischer Gottesdienst	
Donnerstag	18.	10.30 h	Arlesheim	Domplatz	ökumenischer Gottesdienst zu Auffahrt	
Sonntag	21.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier	
Sonntag	21.	12.45 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kirchgemeindeversammlung Baselland	
Sonntag	28.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier zu Pfingsten	
Dienstag	30.	11.30 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch	
Juni						
Freitag	2.	10.00 h	Liestal	Stadtkirche	Gottesdienst Nationalsynode	
Freitag und Samstag	2./	ganztags	Liestal	Landratssal Kasernenstrasse 31	Nationalsynode	
Dienstag	6.	9.00 - 16 .00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg	
Sonntag	11.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier	
Montag	12.	20.00 h	Laufen	KG-Haus	Kirchgemeindeversammlung Laufen	
Donnerstag	15.	10.00 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach	
Sonntag	18.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier	
Mittwoch	21.	14.00 - 16.00 h	Liestal	Schulhaus Frenken	Abschlussnachmittag Reli-Klassen	
Sonntag	25.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier mit Diakonin Karin Schaub	
Dienstag	27.	11.30 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch	
Juli						
Sonntag	2.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeiermit anschliessendem Gemeindezmittag	
Dienstag	4.	9.00 - 16 .00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg	

Agenda für die Kirchgemeinden Laufen und Baselland

Tag		Zeit	Gemeinde	Ort	Anlass		
Sonntag	9.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeiermit anschliessendem Gemeindezmittag		
August	August						
Dienstag	2.	9.00 - 16 .00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg		
Donnerstag	10.	10.00 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach		
Sonntag	13.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeiermit anschliessendem Gemeindezmittag		
Sonntag	20.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeiermit anschliessendem Gemeindezmittag		
Sonntag	27.	10.00 h	Basel	Predigerkirche	Lichtfeier mit Diakonin Karin Schaub, anschliessend Sommerfest		
Dienstag	29.	11.30 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch		
Septemb	oer						
Sonntag	3.	10.00 h	Schönenbuch	Längehof	BL-Regio-Gottesdienst auf dem Längehof mit anschliessendem Brunch		
Dienstag	5.	9.00 - 16 .00 h	Laufen	Stedtli-Märt	Märtseelsorg		
Mittwoch	6.	gem. separater Einladung			BL-BS Seniorenausflug		
Sonntag	10.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier		
Dienstag	12.	14.00 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach		
Samstag	16.	10.00 h	Bern	Haus der Religionen	Führung		
Sonntag	17.	10.30 h	Laufen	Seniorenzentrum Rosengarten	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag		
Sonntag	17.	10.00 h	Arlesheim	Badhof	Ökumenischer Bettagsgottesdienst		
Sonntag	24.	10.30 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier zur Kantonalsynode Solothurn, anschliessend Apéro		
Sonntag	24.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier mit Diakonin Karin Schaub		
Dienstag	26.	11.30 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch		
Oktober	,						
Sonntag	1.	15.00 h	Sissach	Römkath. Kirche St. Josef	Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee		
Sonntag	8.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier		
Sonntag	15.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier		
Donnerstag	19.	10.00 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster Dornach		
Sonntag	22.	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier		
Dienstag	24.	09.00 - 11.00 h	Allschwil	Pfarrhaus	Packtag Gemeindebrief		
Sonntag	29.	11.15 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier mit Diakonin Karin Schaub		
Dienstag	31.	11.30 h	Laufen	KG-Haus	SeniorInnen Mittagstisch		

Wir freuen uns sehr, Sie an dem einen oder anderen Anlass begrüssen zu dürfen.

GUT ZU WISSEN

Pastoralteam					
Pfarramt Allschwil-Schönenbuch und Pfarramt Birsigtal	Pfrn Liza Zellmeyer Pfr. Thomas Zellmeyer		061 483 92 25	pfarrer.allschwil@christkatholisch.ch	
Pfarramt Baselland und Laufen	Pfr. Simon Huber	KG L KG BL Mobile	061 761 12 93 061 821 92 88 076 411 51 86	simon.huber@christkatholisch.cl	
Diakonale Mitarbeiterin	Dkn. Karin Schaub		079 445 26 86	karin.schaub@bluemail.cl	
KG-Präsidien					
Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal	Dr. Reno Frei		061 481 06 08	praesident.allschwil@christkatholisch.cl	
Baselland	Hannes Felchlin		076 382 26 16	hannes.felchlin@christkatholisch.cl	
Sachwalterin Laufen	Kathrin Gürtler	Mobile	061 481 05 61 076 404 24 45	kathrin.guertler@christkatholisch.ch	
Vizepräsident Laufen	Hans-Ueli Fritschi		061 761 63 79	hansueli.fritschi@christkatholisch.ch	
Sekretariat, Verwaltung, Vermietur	ng KGH und Kirche Allschwi	I .			
Öffnungszeiten Di - Do 9 - 11 Uhr	Esther Dubs und Isabella Russo		061 481 22 22	sekretariat.lkbl@christkatholisch.ct	
Vermietung KGH Laufen					
	Barbara Kottmann		061 771 09 07	barbara.kottmann@bluewin.ct	
Katechetinnen					
Allschwil	Evelyne Roth		079 769 73 45	evelyneroth@gmx.ch	
Allschwil, Laufen, Liestal	Elisabeth Schwegler		061 851 02 18	elisabeth.schwegler@christkatholisch.cl	
Anschrift Kirchgemeinden					
Allschwil-Schönenbuch	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil		061 481 22 22	sekretariat.allschwil@christkatholisch.cl www.christkatholisch.ch/allschw	
Baselland	Postfach 261 4144 Arlesheim		061 821 92 88	baselland@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/baselland	
Birsigtal	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil		061 481 22 22	sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/birsigtc	
Laufen	Viehmarktgasse 47 4242 Laufen		061 761 12 93	laufen@christkatholisch.cl www.christkatholisch.ch/laufer	
Finanzen und Buchhaltung					
	Gaston Ravasi		079 356 03 65	finanzen.lkbl@christkatholisch.ch	
Ferien Pfarramt Laufen und Basella	nd				
Pfr. Simon Huber			1725. April (Stellve	ertretung: Diakonin Karin Schaub)	
	10			1024. Juli (Stellvertretung: Pfr. em. Christoph Bächtold)	
			26. Oktober (Stellvertretung: Diakonin Karin Schaub)		
Diakonin Karin Schaub			1 31. Juli		
Rufen Sie einfach auf eine der beid Telefonnummer hören, die Sie bei		(061 821 92	88 oder 061 761 12	93); Sie werden auf dem Band dann die	

Und noch ganz zum Schluss...

Haben Sie etwas erlebt, was Sie gerne mit uns teilen möchten?
Hätten Sie Lust, unseren Gemeindebrief mitzugestalten?
Senden Sie uns doch Ihren Text im word-Format (auch gerne mit Foto)
an sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch